

"Epilepsie braucht Offenheit"

Interessengemeinschaft Epilepsie informiert im Gesundheitsministerium

Erscheinungsdatum:

01.11.2004

Die Interessengemeinschaft Epilepsie e.V. Kiel bietet vom 1. bis 5. November 2004 im Foyer des Gesundheitsministeriums einen Stand mit Informationen und Beratung zum Thema Epilepsie, teilte das Ministerium am 1. November in Kiel mit. Epilepsien sind Erkrankungen des Gehirns, die sich in verschiedenen Anfallsformen äußern können. In Deutschland erkranken circa 800.000 Personen an Epilepsie. Das Motto der Interessengemeinschaft ist "Epilepsie braucht Offenheit", das offene Gespräch unter Gleichbetroffenen und die Begegnung mit Anfallskranken sowie Angehörigen und Freunden sind Schwerpunkte der Arbeit in der Selbsthilfegruppe. Die Informationsmaterialien liegen die ganze Woche am Stand im Foyer des Gesundheitsministeriums, Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel, aus. Am Dienstag, 2. November, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Freitag, 5. November, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, stellt die Interessengemeinschaft sich und ihre Arbeit vor.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Thorsten Zwick, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel, Tel: 0431/988-5317, Fax: 0431/988-5344, E-Mail: pressestelle@sozmi.landsh.de